Deutschland-Rundspruch

Deutscher Amateur-Radio-Club e.V.
Bundesverband für Amateurfunk in Deutschland • Mitglied der „International Amateur Radio Union“

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880
Deutschland-Rundspruch 46/2026, 47. KW

Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 19. November 2026, 17:30 UTC. Die aktuelle Audiofassung gibt es auch als RSS-Feed unter https://www.nord-ostsee-rundspruch.de/category/deutschland-rundspruch und als mp3 unter https://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3. Die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggten Zustand unter https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494.
(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo liebe SWLs, YLs und OMs,
Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 46 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 47. Kalenderwoche 2026. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

– Ergebnisse der DARC-Mitgliederversammlung
– Goldene Ehrennadel für Dr.-Ing. Hartmut Büttig, DL1VDL
– Voyager 1 seit dem 18. November einen Lichttag von der Erde entfernt
– DQØYOTA sucht dich – sei beim December YOTA Month 2026 dabei!
– Aktuelle Conteste
und
– Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Ergebnisse der DARC-Mitgliederversammlung

Auf der Mitgliederversammlung des DARC e.V. am 14. November im Hotel Stadt Baunatal haben die Mitglieder den Vorstand gewählt: Mit Georg Westbeld, DL3YAT, bekommt das Gremium ein neues Mitglied. Der Vorsitzende Christian Entsfellner, DL3MBG, Ronny Jerke, DG2RON, und Ernst Steinhauser, DL3GBE, wurden in ihren Ämtern bestätigt. Der Vorstand bleibt damit in großen Teilen unverändert und bekommt zugleich neue Impulse. Weiterhin bestätigte die Versammlung Manfred Lauterborn, DK2PZ, als Amateurratssprecher und Peter Kern, DL1EIP, als seinen Stellvertreter. Eine weitere Kontinuität zeichnete sich bei der Bestellung der Rechnungsprüfer ab, hier führen Heinz Mölleken, DL3AH, Georg Overhoff, DHØEAV, und Clemens Miara, DG1YCR, ihre Arbeit in gewohnter Art und Weise für die nächsten zwei Jahre fort.
Breiten Rahmen nahm die Beratung und Beschlussfassung der vorliegenden Anträge ein, wobei die Beratung mehrheitlich in gewohnter Weise noch vor der eigentlichen Mitgliederversammlung am Samstagmorgen ebenso öffentlich stattfand – hier konnte jeder mitdiskutieren und seine Sichtweise darstellen. Da kamen auch mal Stimmen abseits des Weges zutage. Ulrich Müller, DK4VW, regte an, die Frequenz der stetigen Änderungen an der Satzung zurückzufahren und die Arbeitskraft des Amateurrates stattdessen in andere Projekte fließen zu lassen.
Die Ergebnisse der Anträge nachfolgend in Kürze: Angenommen wurde der Antrag 10A-Neu, der einen Nachtragshaushalt 2025 zum Ziel hatte. Weiterhin 17E, hier ging es um die Änderung der Geschäftsordnung in Punkt 4.1 sowie 19A, bei dem es um den Haushalt 2027 ging.
Abgelehnt wurden die Anträge 17B, hier ging es um die Änderung der Satzung § 12 Ziff. 7, über die Anzahl der Mitglieder im Distriktsvorstand, weiterhin 17C mit dem Ziel einer Änderung der Satzung in § 13 Ziff. 1, Einladung OV-Mitgliederversammlung und der Antrag

17D-Neu, wobei es um die Änderung der Satzung § 14 Ziff. 3, Fristen Einberufung AR-Versammlung ging.
Die weiteren Anträge wurden mit entsprechender Begründung zurückgezogen: 17A mit der Änderung der Satzung § 2 Ziff. 2 f über den Zweck des Clubs; 17F – Änderung der Geschäftsordnung Punkt 4.11., Mitgliederbetreuung im Übergangs-OV; 17G, Änderung der Geschäftsordnung Punkt 11, Fristen und Schrifterfordernis sowie 18A betriebssystemunabhängiges Netxp. Zur Mitgliederverwaltungssoftware Netxp Verein stellte der Vorsitzende eine Vorabversion für die Nutzung im Browser vor, welche sich noch in Entwicklung befindet.
Eine solche Versammlung bietet zudem auch stets das passende Ambiente für Ehrungen. Über die Verleihung der Goldenen Ehrennadel berichten wir in der nächsten Meldung. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurde der DV Hamburg (E), Jan-Henrik Schulz, DG8HJ, und der DV Hessen (F), Heinz Mölleken, DL3AH, für 60 Jahre geehrt. Die ehemaligen Distriktsvorsitzenden Conny Schreiber, DM7PCH, – ex DV Brandenburg, Y – sowie Marcus Goth, DL7BMG, – ex DV Berlin, D – wurden verabschiedet.
Der Tagesordnungspunkt Allgemeine Aussprache brachte noch diverse Themen zutage. Der wohl spannendste: Im Jahr 2027 plant der DARC ein Sommercamp in Brandenburg. Vielleicht hilft es, Statements „frisch-lizenzierter“ Funkamateure à la „Nach der Prüfung passiert wenig“ oder „Vor Ort fehlt die Infrastruktur“ zu entkräften? DARC-Vorstandsmitglied Ronny Jerke, DG2RON, stellte das Grobkonzept vor und war sich sicher, dass „Vereinsleben auch anders gehen kann“.
Um 17:40 Uhr endete ein arbeitsreicher Tag, der Vorsitzende bedankte sich für die konstruktive Mitarbeit und wünschte allen Teilnehmern eine gute Heimreise.

Goldene Ehrennadel für Dr.-Ing. Hartmut Büttig, DL1VDL

Vielleicht haben es einige aufmerksame Hörer des DL-Rundspruches bemerkt, dass sich beim Funkwetterbericht schon vor einigen Monaten ein schleichender Wechsel eingestellt hat. Denn noch im Rundspruch Nr. 29 für die 30. Kalenderwoche hieß es sinngemäß: „Und nun der Funkwetterbericht, erstellt von DL1VDL.“ In die Stapfen von Hardy, DL1VDL, ist ab dem Rundspruch Nr. 30 zwischenzeitlich Tom Kamp, DF5JL, getreten. Nun, die Redaktion des Deutschland-Rundspruches hat absichtlich dichtgehalten, damit die Überraschung zur Herbst-Mitgliederversammlung des DARC auch eine solche bleiben konnte: Hardy Büttig, DL1VDL, wurde für seine Verdienste um den Amateurfunkdienst vom DARC-Vorsitzenden Christian Entsfellner, DL3MBG, mit der Goldenen Ehrennadel des Bundesverbandes ausgezeichnet! Vielen ist OM „Hardy“ als treuer Ersteller des Funkwetterberichtes im Deutschland-Rundspruch bekannt. Tatsächlich steckt dahinter eine jahrzehntelange Arbeit. Der damalige Editor Alfred Müller, DL1FL (sk), suchte einen Nachfolger. Für die Übergabe verblieb keine Zeit, der nächste Rundspruch sollte bereits in der Folgewoche erscheinen, nämlich am 8. April 1994. Mehr als drei Jahrzehnte verfasste DL1VDL Woche für Woche den Funkwetterbericht. Bei der Entgegennahme der Goldenen Ehrennadel auf der Mitgliederversammlung zeigte sich OM Hardy erfreut. „Alle, die hier mit ihrem ehrenamtlichen Engagement den Amateurfunk in DL hochhalten, Euch gebührt die gleiche Ehre!“, so DL1VDL. An dieser Stelle möchte sich nun auch die Redaktion des Rundspruches für die außerordentlich zuverlässige Arbeit und die pünktliche Lieferung über all die Jahre bedanken. Vielen Dank, lieber OM Hardy!

Voyager 1 seit dem 18. November einen Lichttag von der Erde entfernt

Am Mittwoch, dem 18. November, erreichte die interstellare Raumsonde Voyager 1 [1] der NASA einen besonderen Meilenstein: Sie befindet sich nun in einer Entfernung von einem Lichttag zur Erde. Ein Lichttag entspricht der Strecke, die das Licht innerhalb von 24 Stunden zurücklegt, also rund 25,9 Milliarden Kilometer. Der Zeitpunkt dieses Ereignisses wurde um 10:18 Uhr UTC beziehungsweise 11:18 Uhr deutscher Zeit erreicht. Voyager 1 ist seit rund 18000 Tagen im All unterwegs, sie wurde am 5. September 1977 gestartet. Wenn Sie also vorhaben, von Ihrer Funkstation aus ein Signal an Voyager 1 zu senden, in der Hoffnung auf ein „QSO“, haben Sie Geduld: Ihre Nachricht wird 24 Stunden brauchen, um dort anzukommen – und weitere 24 Stunden, bis das „QSL“ wieder bei Ihnen eintrifft.

DQØYOTA sucht dich – sei beim December YOTA Month 2026 dabei!

Der Dezember steht ganz im Zeichen des jungen Amateurfunks. Vom 1. bis 31. Dezember 2026 findet weltweit der YOTA-Monat statt. Junge Funkamateure unter 26 Jahren gehen in dieser Zeit mit besonderen Rufzeichen auf Sendung. Auch Deutschland ist natürlich wieder am Start. Hier wird das Rufzeichen DQØYOTA zusammen mit dem Sonder-DOK DYM26 aktiviert. Das Beste daran: Du kannst dieses besondere Rufzeichen selbst nutzen und weltweit Kontakte knüpfen. Der Weg ans Mikrofon ist ganz einfach: Wähle einen freien Zeitraum im Online-Kalender [2] aus, reserviere deinen Wunschtermin und beantrage DQØYOTA. Schnappe dir Mikrofon oder Morsetaste und lege direkt los. Du hast aktuell keine eigene Funkausrüstung zu Hause? Das ist überhaupt kein Hindernis. Frage einfach direkt bei deinem Ortsverband nach. Alternativ hilft dir das YOTA-Team per E-Mail [3] gerne bei der Suche nach einer Station. Darüber berichtet das AJW-Referat.

Aktuelle Conteste

21. November: Herbstcontest Distrikt Köln-Aachen, All Austrian 160m-Contest und RSGB 1,8 MHz Contest
21. bis 22. November: LZ DX Contest und REF 160 m Contest
22. November: Herbstcontest Distrikt Köln-Aachen
28. bis 29. November: CW WW DX Contest
Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contest-Termintabelle in der CQ DL 11/26 auf S. 68.

Der Funkwetterbericht vom 18. November, erstellt von Tom Kamp, DF5JL

Zunächst der Rückblick vom 11. bis 18. November: Die Sonne zeigte sich in den vergangenen Tagen ruhig bis mäßig aktiv. Die Sonnenfleckenzahl lag um 100, der solare Flux meist zwischen 115 und 130 Einheiten. Mehrere aktive Regionen erzeugten einige C-Flares sowie wenige schwächere M-Flares, größere eruptive Ereignisse blieben aus. Die geomagnetische Aktivität war gering und nahm trotz eines koronalen Lochs nicht wie zunächst erwartet zu. Die planetaren K-Indizes bewegten sich daher überwiegend im ruhigen bis leicht unruhigen Bereich.
Unter diesen Bedingungen boten die oberen Kurzwellenbänder weiterhin gute Ausbreitungsbedingungen. Das 20-m-Band erwies sich rund um die Uhr als zuverlässig, während 17 und 15 m tagsüber häufig gute DX-Möglichkeiten boten. Auf 12 m waren zeitweise interkontinentale Verbindungen möglich, und 10 m zeigte vor allem nachmittags sporadische Öffnungen. Die unteren Bänder 40 und 80 m profitierten von den ruhigen geomagnetischen Verhältnissen und ermöglichten nachts gute Ausbreitungsbedingungen.
Aktuell liegt der solare Flux bei etwa 115 bis 125 Einheiten mit fallender Tendenz. Die geomagnetische Aktivität ist überwiegend ruhig, kurzfristig sind jedoch aktive Bedingungen bis hin zu einem schwachen geomagnetischen Sturm der Kategorie G1 möglich. Insgesamt bleiben die Aussichten für Kurzwellenamateure günstig, auch wenn es auf nördlichen Funkwegen vorübergehend zu Verschlechterungen kommen kann.

Vorhersage bis zum 25. November

Für die kommenden Tage werden keine größeren Veränderungen erwartet. Der solare Flux dürfte um 110 Einheiten und weniger liegen. Vereinzelte M-Flares sind möglich, größere Ereignisse jedoch nicht zu erwarten. Die Wahrscheinlichkeit kleiner geomagnetischer Störungen bleibt zunächst erhöht, bevor sich die Bedingungen wieder beruhigen.
Damit sind weiterhin brauchbare bis gute Ausbreitungsbedingungen auf 20, 17 und 15 m zu erwarten. Das 10-m-Band dürfte tagsüber zeitweise öffnen, während 40 und 80 m bei ruhigem Erdmagnetfeld zuverlässige Verbindungen ermöglichen. Insgesamt bleibt die Funkwetterlage für das aktuelle Stadium des Sonnenzyklus erfreulich gut.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darc.de. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie hierfür Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] https://science.nasa.gov/mission/voyager/voyager-1
[2] https://www.darc.de/ajw/dym
[3] ham-yota@darc.de
[dx] https://www.darc.de/der-club/referate/conteste/

[mail] Wenn Sie in Zukunft den Deutschland-Rundspruch nicht mehr von uns erhalten möchten, dann können Sie diesen jederzeit abmelden unter: https://lists.darc.de/mailman/listinfo/rundspruch